

# Gesellschaftliche Strukturen im digitalen Wandel – ein interdisziplinäres Lehrangebot des Instituts für Informatik

UNIVERSITÄT LEIPZIG

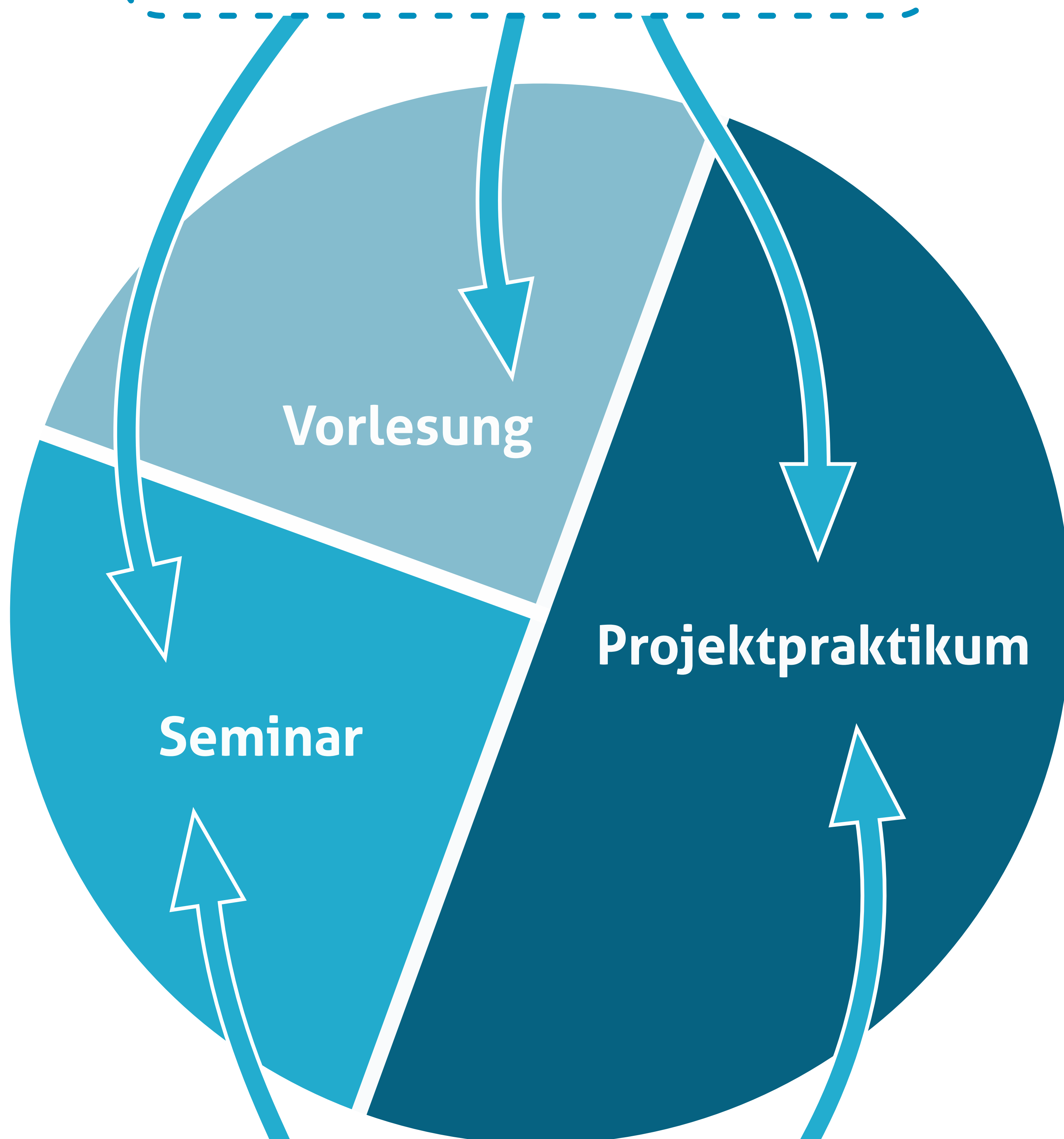
Institut für Informatik

## WAHLBEREICH BACHELOR DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

**Modul 10-20-2335**  
Interdisziplinäre Aspekte  
des digitalen Wandels  
(Wintersemester)

**Modul 10-20-2334**  
Kreativität und Technik  
(Sommersemester)

*Das TOOL: Studentische Einschreibung*



*Studentische Einschreibung am BIS-OLAT-Portal*

**Seminarmodul**

**Bachelor Informatik**

**Modul mit Seminarabteil**

**Master Informatik**

**Bachelor- oder Masterseminar**

**Lehramt Informatik**

**INSTITUT FÜR INFORMATIK**

### → ZIEL

Die Studierenden sollen frühzeitig mit konzeptionellen und praktischen Aspekten digitaler Technologien vertraut werden, die heutzutage aus der Arbeitsrealität auch von Absolventen der Geistes- und Sozialwissenschaften nicht mehr wegzudenken sind und deren Beherrschung Grundlage für die eigene Arbeit ist.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf gemeinsamem praktisch-technischem Tun über Fächergrenzen hinweg, in dem die Studenten die Synergien interdisziplinärer Zusammenarbeit von Personen mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund praktisch erfahren.

### → INHALT

In der Vorlesung stehen fächerübergreifende Aspekte philosophisch-politischer Fragestellungen und Aspekte des digitalen Wandels im Mittelpunkt.

Im Seminar werden aktuelle Themen im Spannungsfeld von Informatik und ihren Anwendungen bearbeitet, durch die Teilnehmer präsentiert und interdisziplinär diskutiert. Das Seminar findet gemeinsam mit Studierenden der Informatik statt.

Im Projektpraktikum wird eine anwendungsbezogene Thematik als Projekt in einer interdisziplinär zusammengesetzten Praktikumsgruppe von bis zu acht Personen bearbeitet. Das Projektthema reicht in der Regel von der Anforderungserhebung bis zu einer ersten prototypischen Lösung.